

Ingrid Hölbl

Die 40 bekanntesten
archäologischen und
historischen Stätten
in der
Basilikata



FÜR MEINEN EHEMANN GÜNTHER

176 Seiten mit 109 Abbildungen

Titelabbildungen: Metapont, Tavole Palatine; Melfi, Kastell; Grumentum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2019 by Nünnerich-Asmus Verlag & Media, Mainz am Rhein

ISBN: 978-3-961760-58-9

Lektorat: Sebastian Schneichel, Tamara Goretzka, Gabriela Paff

Gestaltung des Titelbildes: ADDVICE DESIGN & ADVERTISING

Gestaltung: Bild1Druck GmbH, Berlin

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten und zu verbreiten.

Printed in Germany by Nünnerich-Asmus Verlag & Media

Weitere Titel aus unserem Verlagsprogramm finden Sie unter:

www.na-verlag.de



Metapont, Tavole Palatine

INHALT

Vorwort	8
Vorbemerkung	9
Plan der Basilikata mit den behandelten Stätten	10
Die Basilikata – Ein geographischer und historischer Überblick	12
Geographischer Überblick	13
Von der Urgeschichte bis in die Neuzeit – Ein historischer Überblick	16
Matera und das Materano	24
01 Matera – Stadt der Sassi und Felsenkirchen	25
02 Murgia – Ein archäologisch-historischer Naturpark	33
03 Miglionico – Die Burg, in der die Verschwörung der Barone stattfand	36
Rund um den Monte Vulture	38
04 Venosa – Stadt des Horaz	39
05 Notarchirico und das Paläolithikum	48
06 Melfi – Beginn der normannischen Herrschaft in Süditalien	50
07 Die Felsenkirche Santa Margherita bei Melfi	54
08 Monticchio – Griechische Mönche und Benediktiner	58
09 Rapolla und die Via Appia in der Basilikata	61
10 Ripacandida – <i>biblia pauperum</i>	65
11 Lagopesole – Kaiser Friedrichs II. letztes Kastell	68
12 Banzi – Römer und Normannen	71
13 Acerenza – Stadt der Kathedrale	75
14 Oppido Lucano – Römische Villen und mittelalterliche Fresken	80
15 Muro Lucano – Ein malerischer Borgo mit attraktivem Museum	85
Die ionische Küste und ihr Hinterland	88
16 Metapont, eine achäische Gründung an der Grenze zu Apulien	89
17 Die römische <i>villa rustica</i> von Termito	94
18 Siris und Herakleia – Zwei Städte in historischer und archäologischer Abfolge	96

19	Die Römische Therme von Cugno dei Vagni	99
20	Die Verteidigungsanlagen der ionischen Küste	101
21	Die Kathedrale Santissima Maria di Anglona – Eine beliebte Pilgerstätte	104
22	Tursi – Bischofsstadt vom Mittelalter bis heute	108
Vom Ionischen zum Tyrrhenischen Meer		110
23	Valsinni – Heimat einer Dichterin des 16. Jahrhunderts	111
24	Latronico – Die Grotten von Calda	113
25	Moliterno – Eine reizende Stadt mit einem dominanten Kastell	115
26	Rivello und Trecchina – Durch das Nocetal zum Tyrrhenischen Meer	117
27	Maratea – Geprägt von Meer und Steilküste	119
28	Befestigungsanlagen an der tyrrhenischen Küste	122
Das Agrital		124
29	Aliano – Wo Carlo Levi sein Exil verbrachte	125
30	Viggiano und die Verehrung der Schwarzen Madonna	128
31	Grumentum – Von den spätrepublikanischen Wirren zur kaiserzeitlichen Blüte	130
32	Brienza – Eine gut befestigte mittelalterliche Stadt	137
Bergzentren im Bereich der Flüsse Basento und Cavone		140
33	Craco – Ein verlassener Ort	141
34	Tricarico – Araber, Normannen, Sanseverino	143
35	Civita – Eine lukanische Stadt	149
36	Pietrapertosa – Sarazenen in den lukanischen Dolomiten	151
Das Gebiet um Potenza		154
37	Serra di Vaglio – Ein italisches Herrschaftszentrum	155
38	Rossano di Vaglio – Heiligtum einer einheimischen Göttin	159
39	Torre Satriano – Italischer Palast und normannische Diözese	161
40	Potenza und die Via Herculia	165
	Chronologische Übersicht über die Geschichte der Basilikata	169
	Glossar	174
	Abbildungsnachweis	176